

Programm

Dysplasiekurse

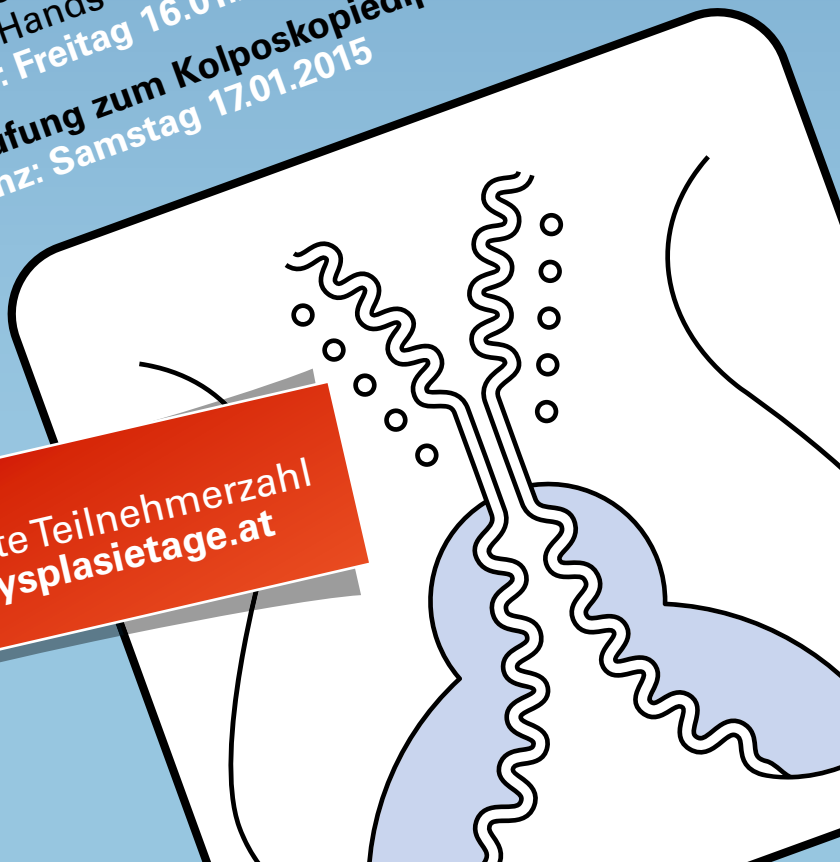
Wien-Linz
2014
2015

Basiskurs Koloskopie
Wien: Donnerstag 27.11.2014

Fortgeschrittenenkurs
mit „Hands-on“ LLETZ-Kurs
Linz: Freitag 16.01.2015 – Samstag 17.01.2015

Prüfung zum Koloskopiediplom
Linz: Samstag 17.01.2015

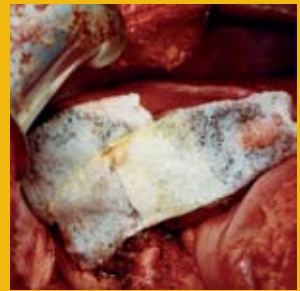
Beschränkte Teilnehmerzahl
www.dysplasietage.at





TachoSil®

The fixed combination



Effektive Hämostase und Gewebeklebung

- ready to use
- schnelle und effektive Hämostase
- luft- und flüssigkeitsdicht
- höchst flexibel
- resorbierbar
- bei Raumtemperatur lagerfähig



FACHKURZINFORMATION: TachoSil Versiegelungsmatrix. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** TachoSil enthält pro cm²: Fibrinogen vom Menschen 5,5 mg, Thrombin vom Menschen 2,01 E. **Anwendungsgebiete:** TachoSil wird bei Erwachsenen zur unterstützenden Behandlung in der Chirurgie zur Verbesserung der Hämostase, zur Unterstützung der Gewebversiegelung und zur Nahtsicherung in der Gefäßchirurgie angewendet, wenn Standardtechniken insuffizient sind. **Gegenanzeigen:** TachoSil darf nicht intravaskulär angewendet werden. Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Lokales Hämostatikum, ATC Code: B02BC30. **Sonstige Bestandteile:** Kollagen vom Pferd, Albumin vom Menschen, Riboflavin (E 101), Natriumchlorid, Natriumcitrat (E 331), L-Argininhydrochlorid. **Inhaber der Zulassung:** Takeda Austria GmbH, St. Peter-Strasse 25, A-4020 Linz, Österreich. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Informationen zu Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die Durchführung des Zervixkarzinom-Screenings mittels PAP-(bzw. HPV)-Abstrich zählt zu den Kernkompetenzen unseres Fachs. In den letzten Jahren hat sich in Bezug auf das Screening, die Diagnostik und die Therapie von präinvasiven Läsionen der Zervix und Vulva nach Jahrzehnten der Stagnation einiges verändert: HPV-Impfung, HPV-Typisierung im primären Screening, Abklärung des auffälligen PAP-Abstrichs, konservative Therapie der CIN und VIN, etc.

Wir veranstalten 2014/2015 wieder eine Fortbildungsreihe zur Erlangung des „**Kolposkopiediploms**“: Dafür ist die Ablegung eines Basiskurses und eines Fortgeschrittenenkurses notwendig.

Aus diesem Grund werden wir den „**Basiskurs Kolposkopie**“ am 27.11.2014 in Wien ausrichten. Weiters bieten wir vom 16.1.2015–17.1.2015, wie schon in früheren Jahren den **Fortgeschrittenenkurs** mit einem „Hands-on“ Konisations (LLETZ)-Kurs an – diesmal im KH BHS Linz. Am Ende des Fortgeschrittenenkurses kann die **Prüfung zum „Kolposkopiediplom“** abgelegt werden.

Der **Fortgeschrittenenkurs** soll Ihnen in zwei Tagen einen umfassenden Überblick über aktuelle Empfehlungen, den letzten Stand der Wissenschaft und neue interessante Entwicklungen bieten. Einer der Kerninhalte der Tagung ist „hands on“ praktisches Wissen zu vermitteln. Anhand von Modellen kann in Kleingruppen (4–5 Teilnehmer) die Zervix- und Vulvabiopsie bzw. die LLETZ-Konisation erlernt, geübt bzw. die Technik verbessert werden. Aufgrund des interaktiven Charakters bzw. des Operationstrainings in Kleingruppen ist die Teilnehmerzahl auf 50 beschränkt.

Die Kurse sind nach den Kriterien der AG-CPC (Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie und Kolposkopie) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) zertifiziert.

Die Anmeldung für alle Kurse ist unter www.dysplasietage.at möglich. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und auf spannende Tagungen.



Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler
Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Linz



Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinhaller
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Wien



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN

Linz



Karl Landsteiner
Institut für
gynäkologische
Chirurgie und Onkologie



COMPREHENSIVE
CANCER
CENTER VIENNA

GYNOFILUS[®] LACTAMOUSSE[®] FLOREA[®]

Die drei fürs **Wohlbefinden**

Gynophilus[®] Scheidenkapseln

- für die gesunde Scheidenflora

Lactamousse Intimpflegeschaum

- reinigt und pflegt mit Milchsäure, Aloe & Hamamelis

Florea Kapseln

- das Probiotikum zum Einnehmen
- bringen den Darm in Form

Erhältlich in
Ihrer Apotheke



* CE Medizinprodukt

GYNMGDT1302

Germania  gynäkologie

Infos: www.gesundescheide.at, www.florea.at oder kostenlos
Broschüren & Muster anfordern: Tel. 01/982 33 99

Organisation

Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler
Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinhaller

Veranstaltungsorte

Wien

Krankenhaus Goldenes Kreuz
5.Stock, Panorama-Saal
Lazarettgasse 16–18
1090 Wien

Linz

Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern Linz
3. Stock, Veranstaltungsräume
Seilerstätte 4
4010 Linz

Tagungszeiten

Basiskurs Kolposkopie in Wien

Donnerstag, 27.11.2014, 08.00–18.45

Fortgeschrittenenkurs in Linz

Freitag, 16.01.2015, 08.00–20.00 und
Samstag, 17.01.2015, 08.00–15.20

Kolposkopiediplom Prüfung in Linz

Samstag, 17.01.2015, 15.40–17.30

Diplomfortbildungsprogramm

Diese Veranstaltungen werden für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.



Hotelreservierung

Eine Hotelreservierung kann über das Sekretariat erfolgen.

Kontakt/Sekretariat

Nicole Nussbaumer
Tel.: +43 732 7677-7160
E-Mail: info@dysplasietage.at

Anmeldung

Die Anmeldung für alle Kurse ist unter www.dysplasietage.at möglich.



Gynäkologisches
Tumorzentrum



Basiskurs Kolposkopie in Wien

Donnerstag 27.11.2014



08.00–08.20

Registrierung

08.20–08.30

Begrüßung

Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler, Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller

08.30–09.00

Was ist Screening? Sensitivität, Spezifität, NPV, PPV

Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler

09.00–09.30

Der PAP-Abstrich: Grundlagen, korrekte Abnahme und das Problem der endozervikalen Zellen

Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller

09.30–09.50

Das Kolposkop und die Kolposkopie

Thomas Herbsthofer

09.50–10.10

Pause

10.10–10.30

Grundlagen der Kolposkopie, Geschichte, Kolposkopisches Grading, Nomenklatur

Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller, Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler

10.30–11.00

Untersuchungsgang, Differentialkolposkopie, Zervix- und Vulva-biopsie: Indikation, Anzahl, Technik, Limitationen

OA Dr. Judith Lafleur

11.00–11.45	
	Bilder, Bilder, Bilder: Cervix I <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler, Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>
11.45–12.30	
	Mittagessen
12.30–14.00	
	Bilder, Bilder, Bilder: Cervix II <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler, Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>
14.00–14.30	
	Morphologische Grundlagen und Histologie von CIN <i>Univ.-Prof. Dr. Gerhard Breitenecker</i>
14.30–15.00	
	Pause
15.00–15.30	
	Zervixdysplasie und Schwangerschaft <i>Dr. Veronika Seebacher</i>
15.30–16.00	
	HPV und Indikationen für die HPV Typisierung <i>PD Dr. Christoph Grimm</i>
16.00–16.30	
	Grundlagen der Vulvoskopie <i>PD Dr. Stephan Polterauer</i>
16.30–17.00	
	Bilder, Bilder, Bilder: Vulva <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler, Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>
17.00–17.15	
	Pause
17.15–17.45	
	Therapiestrategien bei CIN und vulvärer Erkrankungen <i>Dr. Veronika Seebacher</i>
17.45–18.45	
	„Q&A“ (Fragen und Antworten): Fälle aus Ihrer Ordination – Wissensüberprüfung <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler, Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Linz

Gynäkologisches
Tumorzentrum

Fortgeschrittenenkurs in Linz, 1.Tag Freitag 16.01.2015



08.00–08.20

Registrierung

08.20–08.30

Begrüßung

Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler

08.30–09.50

PAP III, Atrophie und Neoplasie

OÄ Dr. Julia Ganhör-Schimböck

Abklärung von PAP IIID, PAP IV, PAP V: Leitlinie der OEGGG

OÄ Dr. Judith Lafleur

Abklärung von PAP IIIG und Behandlung von Zervixpolypen

OÄ Dr. Gudrun Brunnmayr-Petkin

PAP III und bakterielle Vaginose:

Erstbehandlung, Rezidiv, Prophylaxe

Dr. Camilla Natter

09.50–10.10

Kaffeepause

10.10–12.30

Epidemiologie der HPV-Infektion: Inzidenz, Ansteckung, Verlauf

Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinhaller

Lichen sclerosus

OA Dr. Michael Häusler

Condylome

Dr. Elisabeth Hirtl-Görgl

HPV Impfung: Gegenwart und Zukunft

Univ.-Prof. Dr. Elmar Joura

„Hands-on“ Zervix- und Vulvabiopsie:

Eine Einführung

Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler

Der Moment, in dem Medizintechnik etwas sehr Menschliches bewirkt: Ihre Patientin kann wieder lächeln.
Für diesen Moment arbeiten wir.



Mit Innovationen für die Mikrochirurgie tragen wir zum medizinischen Fortschritt bei. Unsere Produkte und Lösungen helfen Ihnen Arbeitsabläufe effizient zu gestalten, bestmögliche Behandlungsergebnisse zu erzielen und so die Lebensqualität Ihrer Patientinnen zu steigern.

Erfahren Sie mehr über Diagnostik und Therapie mit Kolposkopen unter www.zeiss.at oder bei Thomas Herbsthofer erreichbar unter thomas.herbsthofer@zeiss.com



We make it visible.

DAMIT HABE ICH
QUALITÄT UND SICHERHEIT
AUS EINER HAND



MEINE GYNÄKOLOGIE-WORKSTATION VON ERBE

Laparoskopische Hysterektomie

BiCision® thermofusioniert und disseziert Gefäße und Gewebestrukturen, z. B. bei der LAP, LAVH, LASH



Konisation der Portio

Präziser druckfreier Schnitt mit AUTO CUT



Vaginale Hysterektomie

BiClamp® thermofusioniert Gewebe und Gefäße sicher, ohne Clip oder Naht



Mamma-Reduktion

Großflächige, homogene und effektive Blutstillung mit Argonplasma-Koagulation



Weitere Informationen über medizinische Verfahren finden Sie auf unserer Homepage.

Freitag 16.01.2015, Fortgeschrittenenkurs in Linz

12.30 – 14.15	
Gr1	12.30 – 13.15
	Mittagessen auf Einladung der BHS Linz
	13.15 – 14.15
	„Hands-on“ Training: Untersuchungsgang, Kolposkopie, Biopsie
Gr2	12.30 – 13.30
	„Hands-on“ Training: Untersuchungsgang, Kolposkopie, Biopsie
	13.30 – 14.15
	Mittagessen auf Einladung der BHS Linz
14.15 – 15.30	
	Kontrazeption und Zervixdysplasien <i>Dr. Camilla Natter</i>
	Management des mikroinvasiven Zervixkarzinoms <i>Univ.-Prof. Dr. Petra Kohlberger</i>
	Management des frühen Zervixkarzinoms <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinhaller</i>
	Kolposkopie-, Vulvoskopiekurs, Nomenklatur der kolposkopischen Befunde: Bilder – Minor und Major und andere Läsionen – I <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler</i>
15.30 – 15.50	
	Kaffeepause
15.50 – 17.50	
	Kolposkopie-, Vulvoskopiekurs, Nomenklatur der kolposkopischen Befunde: Bilder – Minor und Major und andere Läsionen – II <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler</i>
	Konservatives Management von Zervixdysplasien <i>Univ.-Prof. Dr. Paul Speiser</i>
	HPV-Testung: Indikationen, Durchführung, Testsysteme, Screeningstrategien <i>Dr. Veronika Seebacher</i>
17.50 – 18.00	
	Kaffeepause auf Einladung der BHS Linz
18.00 – 20.00	
	Kolposkopie-, Vulvoskopiekurs, Nomenklatur der kolposkopischen Befunde: Bilder - Minor und Major und andere Läsionen – III <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler</i>

Behandlung der genitalen Feigwarzen

**Ein sanfter Behandlungsansatz
im Genitalbereich
mit niedriger Rezidivrate**

 **Aldara**[®] 5% Creme
Imiquimod

MEDA
www.meda.at

Stimuliert das Immunsystem dort, wo es gebraucht wird

Fortgeschrittenenkurs in Linz, 2. Tag
 Samstag 17.01.2015

08.00 – 09.00	
	Vulväre intraepitheliale Neoplasien (VIN) <i>Dr. Camilla Natter</i>
	Was sollte der Gynäkologe von der Histopathologie und Zytologie wissen? <i>Prim. Univ.-Prof. Dr. Farid Moïnfar</i>
	P16, Ki67, L1: Einsatz von neuen Markern in der histo-pathologischen Diagnostik <i>Prim. Univ.-Prof. Dr. Farid Moïnfar</i>
09.00 – 10.30	
	Schlingenresektion aus der Sicht des Gynäkopathologen <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinhaller</i>
	HF-Gerät: Womit arbeiten wir? <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinhaller</i>
	Ablauf der Schlingenkonisation <i>Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler</i>
10.30 – 10.50	
	Kaffeepause auf Einladung der BHS Linz / Gruppeneinteilung

Aldara 5% Creme. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder Beutel enthält 12,5 mg Imiquimod in 250 mg Creme (5%).
Hilfsstoffe: Isostearinsäure, Benzylalkohol, Cetylalkohol, Stearylalkohol, weißes Vaseline, Polysorbat 60, Sorbitanstearat, Glycerol, Methyl(4-hydroxybenzoat) (E218), Propyl(4-hydroxybenzoat) (E216), Xanthan-Gummi, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Imiquimod-Creme ist bestimmt für die topische Behandlung von: äußerlichen Feigwarzen im Genital- und Perianalbereich (Condylomata acuminata) bei Erwachsenen, kleinen superfiziellen Basalzellkarzinomen (sBCC) bei Erwachsenen, klinisch typischen, nicht hyperkeratotischen, nicht hypertrophen aktinischen Keratosen (AKs) im Gesicht oder auf der Kopfhaut bei immunkompetenten Erwachsenen, wenn die Größe oder die Anzahl der Läsionen die Wirksamkeit und/oder die Akzeptanz einer Kryotherapie begrenzen und andere topische Behandlungsmöglichkeiten kontraindiziert oder weniger geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmakodynamische Eigenschaften: Pharmakotherapeutische Gruppe:** topische Chemotherapeutika, antivirale Mittel, ATC-Code: D06BB10. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Meda AB, Box 906, 17009 Solna, Schweden. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Angaben über Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** Bei Nebenwirkungen wenden Sie sich bitte an die Pharmakovigilanzabteilung der Firma Meda unter +43 (0)1 86 390 3364 bzw. +43 (0)664 620 7963 (24h-Hotline) oder schreiben Sie ein Email an drug-safety@meda.at **MEDA** www.meda.at

Samstag 17.01.2015, Fortgeschrittenenkurs in Linz

10.50 – 14.15		
Gr1	10.50 – 12.20 „Hands-on“ LLETZ-Kurs: Tips und Tricks für die Praxis – Üben am „Wurstmodell“	
	12.20 – 13.00 Management von Konisation <i>in sano</i> und <i>non in sano</i> : Leitlinie <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>	
	Schwangerschaft nach Konisation: Ultraschall und mehr <i>Dr. Samir Helmy</i>	
	13.00 – 13.45 Mittagessen auf Einladung BHS Linz	
	13.45 – 14.15 Perioperative Komplikationen und langfristige Probleme nach Konisation: Messer vs. Schlinge <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>	
	Gr2	10.50 – 12.00 Management von Konisation <i>in sano</i> und <i>non in sano</i> : Leitlinie <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>
		Schwangerschaft nach Konisation: Ultraschall und mehr <i>Dr. Samir Helmy</i>
		Perioperative Komplikationen und langfristige Probleme nach Konisation: Messer vs. Schlinge <i>Univ.-Prof. Dr. Alexander Reinthaller</i>
12.00 – 12.45 Mittagessen auf Einladung BHS Linz		
12.45 – 14.15 „Hands-on“ LLETZ-Kurs: Tips und Tricks für die Praxis – Üben am „Wurstmodell“		
14.20 – 15.20		
„Prüfungsvorbereitung“: Repetitorium <i>Univ.-Prof. Dr. Olaf Reich</i>		
15.20 – 15.40		
Kaffeepause auf Einladung der BHS Linz		

Prüfung zum Kolposkopiediplom

15.40 – 17.30

Prüfung zum Kolposkopiediplom*Univ.-Prof. Dr. Olaf Reich*

– Kursende –

Tutoren**Brunnmayr-Petkin**, OÄ Dr. Gudrun**Dietrich**, OA Dr. Wolf**Ganhör-Schimböck**, OÄ Dr. Julia**Hirtl-Görgl**, Dr. Elisabeth**Natter**, Dr. Camilla**Stoiber**, Dr. Barbara

Vielen Dank den Sponsoren



We make it visible.

